AUSERLESENES

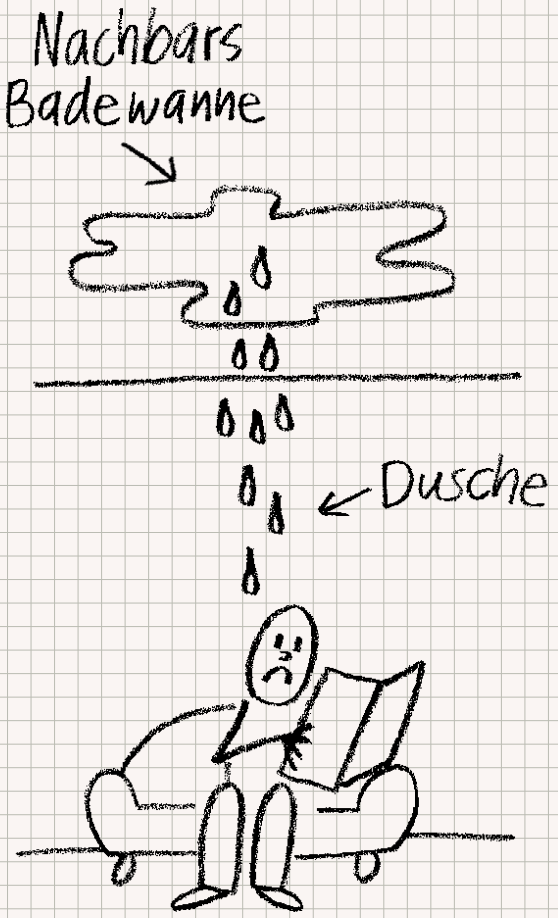
FRÜHJAHRS-
PROGRAMM
2024

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

BAR
GALICIA
OLTEN

DIE
KLEINE
BÜHNE

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32
4601 Olten
T 062 205 81 81
olten@mobiliar.ch

die Mobiliar

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

BAR GALICIA OLTEN

DIE KLEINE BÜHNE

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN!

Die Literatur & Bühne Olten an der Leberngasse auf der linken Stadtseite und die Kleine Bühne im ersten Stock der Galicia Bar auf der rechten Stadtseite rücken enger zusammen. Ein erstes sichtbares Zeichen davon ist das gemeinsame Frühjahrsprogrammheft 2024.

Die beiden Lesebühnen bleiben eigenständig, aber wir werden in Zukunft mehr Synergien nutzen. Stichworte: Werbung, Programmierung, Austausch.

Wir geben der Literatur in seiner breiten Vielfalt zwei Bühnen: Poetry Slam, klassische Lesungen, literarische Podien, Buchvernissagen, Poesie, Kabarett und Musik. Es ist fast alles möglich. Das Publikum wird dabei auch viel Neues entdecken.

Diese Partnerschaft feiern wir am 21. Februar 2024 mit einer gemeinsamen Lesung. Franco Supino und Christof Gasser lesen jeweils zeitgleich vor 40 Leuten auf der Kleinen Bühne und auf der Literaturbühne. Und nach einer Stunde wechselt das Publikum von links nach rechts und von rechts nach links über die Aare. Die Literatur verbindet die beiden Bühnen und Stadtseiten.

Die Partnerschaft unserer Bühnen soll die Literatur und das Kulturschaffen in Olten und im Kanton Solothurn stärken.

Thomas Knapp &
Rainer von Arx

Übersicht Veranstaltungen
Frühjahr 2024

GALICA + L&B

Mi, 21. Februar
Franco Supino (Bühne Galicia) &
Christof Gasser (Literatur & Bühne)

L&B

Do, 7. März
Stefanie Mahrer –
Bücher und Bibliotheken im Exil

GALICIA

Di, 12. März
Lesebühne 3 Tannen – 2 Bananen – 1 Show:
Diego Häberli & Kilian Ziegler laden zur Lesebühne: Gast: Sven Hirsbrunner

GALICIA

Do, 14. März
Olga Lakritz – *Das Ampfermädchen*

L&B

Mi, 20. März
Literaturclub mit Hanspeter Müller-Drossaart
& Urs Heinz Aerni. Gast: Alice Schmid

L&B

Fr, 22. März
Jane Mumford – *REPTIL* – ein kaltblütiges
Libretto. Buchvernissage mit Nicole Knuth

L&B

Do, 4. April
Lu Bonauer – *Tausend Schichten Sonnenland*.
L[illegible] Gespräch mit Annette Beger, Verle[illegible]

Die Lesung ist leider abgesagt!

■ Literatur & Bühne

■ Galicia Kleine Bühne

L&B **Do, 18. April**
Rebekka Salm – *Wie der Hase läuft.*
Buchvernissage.
Musikalischer Begleiter Tom Keller

GALICIA **Mi, 24. April 2024**
Regula Portillo – *Wendeschleife*

L&B **Do, 2. Mai**
Alfred Bodenheimer – *In einem fremden Land*
– Der zweite Jerusalem-Fall.
Gespräch Stefanie Mahrer

L&B **Mi, 8. Mai**
Vera Kaa – Alte Lieder in neuen Zeiten –
von Brecht bis Blues Vol. 2.
Musikalischer Begleiter: Greg Galli

GALICIA **Mi, 15. Mai**
Doppellesung mit Anais Meier
«Mit einem Fuss draussen»
& Katja Brunner
«Geister sind auch nur Menschen»

L&B **Do, 6. Juni**
Hanspeter Müller-Drossaart –
Hiäsigs, neue Gedichte und Prosa
Musikalischer Begleiter: Peter Gisler

Olten
Literatour,
(Stadt)

Olten Tourismus

Schweizer Schriftstellerweg

und Erlebnisse in der Region

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen in D und F
- Krimitour «Katzenauge»
- Familientour mit Entdeckerkarte
- Themenführung Oltner Autorinnen und Autoren

www.oltentourismus.ch | www.oltenliteratourstadt.ch

Hören Sie rein
in eine Geschichte
von Franz Hohler

Singen Sie
mit Christian
Schenker

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

BAR GALICIA OLTEN

DIE KLEINE BÜHNE

TICKETS

- Tickets online:
  www.literaturundbuehne.ch
- Tickets online
  bei Kleine Bühne – Galicia Bar:
  www.artig.ch
- Tickets am Schalter bei
  Region Olten Tourismus,
  Frohburgstrasse 1, 4600 Olten
- Tickets bei LITERATUR & BÜHNE OLTEN
  Leberngasse 17, 4600 Olten
- Abendkasse

Es gibt keine nummerierten Plätze.

Kontakte:
info@literaturundbuehne.ch
info@artig.ch

Mi, 21. Februar 2024 19.30 & 20.45 Uhr

Franco Supino & Christof Gasser

Zwei Lesebühnen feiern die Partnerschaft mit einer Doppellesung.

Die Literatur & Bühne Olten und die Kleine Bühne in der Galicia Bar feiern ihre Partnerschaft mit einer gemeinsamen Lesung. Franco Supino und Christof Gasser lesen jeweils zeitgleich vor 40 Leuten auf der Kleinen Bühne und vor 40 Leuten auf der Literaturbühne. Und nach einer Stunde wechselt das Publikum von links nach rechts und von rechts nach links über die Aare. Die Literatur verbindet die beiden Bühnen und Stadtseiten.

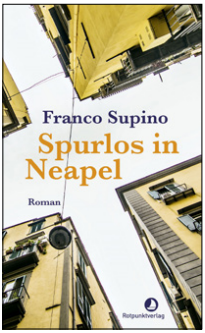
Franco Supino, Solothurner Kulturpreisträger 2023, liest auf der Kleinen Bühne in der Galicia Bar aus seinem Roman *Spurlos in Neapel*. Was wäre in Neapel aus ihm geworden, in der Stadt seiner Eltern? Als Kind plagte ihn die Angst, die Schweiz und alle seine Freunde verlassen zu müssen. Darum war es für ihn wie eine Befreiung, als 1980 in Süditalien die Erde bebte und innerhalb von neun-

Fotos: Nina Dick / zvg

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

BAR GALICIA OLTEN

DIE KLEINE BÜHNE



zig Sekunden die Rückkehrpläne der Eltern in Schutt und Asche lagen. Nach dem Tod des Vaters, viele Jahre später, begibt sich der Erzähler auf Spurensuche nach Neapel, eine Stadt, deren Sprache er spricht, deren Gesetze ihm aber fremd sind. Auf einer Restaurantterrasse mit Blick auf den Golf von Neapel hört er zum ersten Mal den Namen Antonio Esposito. Ein Allerweltsname, aber dieser Antonio Esposito ist anders, ist ein gestohlenes Migrantenkind aus Westafrika, das in einen Camorra-Clan aufgenommen wurde, eine kriminelle Karriere machte und dann spurlos verschwand. Das mögliche Schicksal des schwarzen Camorrista lässt den Erzähler nicht mehr los. Immer wieder kehrt er nach Neapel zurück, sieht sein verpasstes Leben mehr und mehr in dem von Antonio verwirklicht. Aber was ist aus Antonio geworden? Ist er tot? Hat er eine neue Identität angenommen? Oder lebt er im hoffnungslos überfüllten Castel Volturno als Namenloser unter Tausenden von afrikanischen Migranten?

knapp verlag

BÜCHER
AUS
OLTEN
knapp-verlag.ch

(grafikmeier.ch)

GRAFIK WERBUNG PLAKATE BÜCHER

Christof Gasser erzählt und liest auf der Literatur & Bühne aus seinem 2023 erschienenen neuesten Krimi *Solothurn hüllt sich in Schweigen*. In einem temporeichen Kriminalroman trifft Lokalkolorit auf globales Verbrechen. Eine Informantin der Polizei erscheint nicht zu einem vereinbarten Treffen. Wenige Stunden später ist sie tot. Am Tag darauf wird in einem Freizeitpark am Aareufer die Leiche eines Mannes gefunden. Das einzig verbindende Element ist der Solothurner Ableger eines deutsch-arabischen Familienclans. Dieser hüllt sich in Schweigen.
Christof Gasser beweist einmal mehr, warum seine Solothurn-Krimis immer wieder die Schweizer Bestsellerlisten stürmen. Auch sein sechster Band über Hauptmann Dominik Dornach ist wieder absolut filmreif und wirft die Stadt an der Aare in einen bedrohlichen Strudel aus organisierter Kriminalität, Waffenhandel und Juwelendiebstahl, aus dem niemand zu entkommen droht. Die Wurzel der Konflikte reicht dabei weit über Kantons- und Landesgrenzen hinaus. Das Ergebnis ist ein komplexer und intelligenter Fall. Hauptmann Dornach muss dabei mit einer grossen Veränderung klarkommen – eine neue Vorgesetzte macht ihm das Leben schwer – und sich gleichzeitig den Schatten der Vergangenheit stellen, die sein Leben für immer verändern werden.

■ Eintritt: CHF 30.–
für zwei Lesungen

BAR GALICIA OLTEN DIE KLEINE BÜHNE

art i.g. Plattform für Kunst & Kultur Olten

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

19.30 Uhr:
Christof Gasser (Literatur & Bühne)
Franco Supino (Kleine Bühne)

20.45 Uhr:
Christof Gasser (Literatur & Bühne)
Franco Supino (Kleine Bühne)

Das Publikum wechselt jeweils nach der ersten Lesung die Lokaltität.

Tickets: www.literaturbuehne oder www.artig.ch

Do, 07. März 2024 19.30 Uhr

Stefanie Mahrer

Bücher im Exil. Geschichte und Geschichten der 1930er- und 1940er-Jahren

Bücher sind Träger von Geschichten und Geschichte, in Sprache und Bilder gegossen. Sie sind aber auch Zeugen der Geschichte. Deutsche Jüdinnen und Juden nahmen auf der Flucht vor den Nationalsozialisten oft Bücher oder ganze Bibliotheken mit ins Exil. Einige wenige bekannte Sammlungen dienten im Exil als Forschungsbibliotheken, viele private Sammlungen schienen jedoch am neuen Lebensort aus der Zeit und Kultur gefallen zu sein.

Die deutsch-jüdischen Büchersammlungen, die in das Mandatsgebiet Palästina/Israel gebracht wurden, verkörperten europäische Geistestraditionen und diasporische Kultur. Aus der Sicht ihrer Besitzenden und Benutzenden bedeuteten sie Kontinuität und Stabilität dieser Werte, unabhängig von einer sich wandelnden Umwelt. Sie dienten, wie es

Foto: zvg

Bücher im Exil vermögen bisher unerzählte Geschichten in Erinnerung zu rufen.

Heinrich Heine für eine ganz andere Zeit formulierte, als «portative Heimat».

Stefanie Mahrer lebt in Olten, ist Assistenzprofessorin an der Universität Bern und arbeitet zur jüdischen und allgemeinen Geschichte der Schweiz und Europa der Neuzeit. Am Beispiel einzelner Bücher und Sammlungen wird sie auf der Literaturbühne Geschichte und Biografien in Erinnerung rufen und dabei immer wieder fragen, welche Funktionen Bücher für Menschen in der Vergangenheit, aber auch für uns heute haben.

■ Eintritt: CHF 20.—,
inkl. Wein und Brot

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

Stephans Füfibrot

ofenfrischer Feierabend

Jeden Freitag pünktlich zum Feierabend – ofenfrisches Brot aus der hauseigenen Bäckerei!

Vom Musiker Stephan Fröhlicher mit viel Liebe, Zeit und Bio komponiert und gebacken. Bestellung für Brote unter:

fuefibrot.ch

Di, 12. März 2024 19.30 Uhr

Lesebühne – 3 Tannen, 2 Bananen, 1 Show

Kilian Ziegler & Diego Häberli mit Gästen / Musik: Freni Frack

Was ist denn eine Poetry-Slam-Show? Ganz einfach: Die beiden Slam Poeten Diego Häberli und Kilian Ziegler bestreiten zusammen mit Gästen aus Slam Poetry, Spoken Word, Kabarett, Musik oder Comedy eine Show der Extra-Klasse. Und das Publikum? Es kann dabei nur gewinnen! Denn egal, ob grossartige Slam-Texte, schräge Songs oder absurde Power-Point-Präsentationen «3 Tannen, 2 Bananen & 1 Show» bietet Unterhaltung, die nichts zu wünschen übrig-lässt. Die Show wird begleitet mit Songs von Freni Frack aus Olten.

Gast: Sven Hirsbrunner

- Eintritt: CHF 15.–
  (10.– ermässigt)

BAR GALICIA OLTEN DIE KLEINE BÜHNE

art i.g. Plattform für Kunst & Kultur Olten

Foto: zvg

GROGG

DAS CAFÉ ZUM
VERWEILEN & GENIESSEN

Café und Snacks
Brunch
Apéro
Mittagsmenüs
Events

Oberer Graben 4 | 4600 Olten | 062 212 40 00
info@cafegrogg.ch | www.cafegrogg.ch

BIBLIO
THEK
OLTEN

DI EVENT ESCH EUSI NUMMER EIS!

www.event-one.ch
Veranstaltungstechnik GmbH

licht • ton • multimedia • kongresstechnik

Do, 14. März 2024 20.00 Uhr

Olga Lakritz

Das Ampfermädchen

Ein Debütroman mit einem ganz eigenständigen Tonfall von grosser Sinnlichkeit. Auf einem Bauernhof, inmitten von Kühen, Äckern und Kirschbäumen, rivalisiert ein Mädchen mit der älteren Schwester um die Aufmerksamkeit und Liebe der Mutter und verliert jedes Mal. Die Schwester ist mutig, geschickt, sie das schwierige Kind. Als die Mutter an Krebs erkrankt und stirbt, müssen die Mädchen vom Bauernhof in die Stadt umziehen. Dort sind die heranwachsenden Frauen gezwungen, sich in einer Welt, die sie als graues Labyrinth erleben, zurecht zu finden; von dem seit dem frühen Tod seiner Frau innerlich abwesenden Vater ist keine Hilfe zu erwarten. Die Ich-Erzählerin versucht in einem neuen, selbstbestimmten Leben Fuss zu fassen, ihre Geschichte und Erinnerungen neu zu schreiben, ob es ihr gelingen wird? Ein kraftvoller, eindringlich geschriebener Roman über familiäre Rollenmuster, Ablösung und Selbstfindung.

Foto: Miklos Klaus Rozsa

Olga Lakritz, geboren 1995, aufgewachsen in der Stadt Zürich, stand im Alter von 16 Jahren zum ersten Mal auf einer Spoken Word-Bühne und wurde u.a. Schweizermeisterin in der Kategorie U20. Seit 2017 widmet sie sich vorwiegend der geschriebenen Literatur und studierte am Schweizerischen Literaturinstitut. Sie schreibt Prosa, Lyrik sowie gesprochene Poesie und wohnt in Biel.

- Eintritt: CHF 20.–
  (15.– ermässigt)

BAR GALICIA OLTEN DIE KLEINE BÜHNE

art i.g.
Plattform für Kunst & Kultur Olten

kunst projekte .ch

Künstler*innen für Kleintheater, Clubs, Leseorte, Privat- und Firmenanlässe

Agentur für Spoken Word & Kabarett
Projekt- und Produktionsleitungen

edition merk würdig

Simon Chen | Uta Köbernick | Valerio Moser
Dominik Muheim | Christoph Simon

Verlag für Bühnenliteratur

Täglich offen ab 16 Uhr.
An 365 Tagen im Jahr.

Mi, 20. März 2024 19.30 Uhr

Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni

Die Bücherplauderer: Eingeladen ist **Alice Schmid** mit ihrem neuen Buch *Die hängende Säge*

Dieser vergnügliche Literaturclub mit Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni stellt neue und auch ältere Bücher in den Fokus. Die beiden Gastgeber diskutieren über Bücher, die sie beschäftigen – belobt, bemäkelt, umjubelt. Zu jedem Bücherplauderer-Abend wird eine Autorin zum Gespräch eingeladen.

An diesem Abend begrüssen wir Alice Schmid (*1951) mit ihrem neuen Roman *Die hängende Säge*.

baloise
ist auch als Abendsponsorin eine Bank.

Fotos: zvg / Ayse Yavas

Auch über diese Bücher unterhalten sich die beiden Bücherplauderer:

Simon Chen, *Im Anfang war das Wort*
Thomas Mann, *Der Zauberberg*
Lukas Holliger, *Unruhen*

Die Filmemacherin und Autorin lernte an der New York Film Academy Drehbuchschreiben. Bekannt wurde sie mit ihrem Kinofilm *Die Kinder vom Napf* (2011); es folgten *Das Mädchen vom Änziloch* (2016) und *Burning Memories* (2021), für die sie mehrere Preise erhielt, u.a. einen Schweizer Filmpreis 2021. Auch ihr literarisches Debüt, *Dreizehn ist meine Zahl* (2011), sorgte für Aufsehen. Sie wurde mit Zentralschweizer Literaturpreis 2022 ausgezeichnet. Mit *Die hängende Säge* legt sie nun einen zweiten Roman vor, Alice Schmid lebt im Entlebuch bei Luzern.

■ Eintritt: CHF 20.–,
inkl. Wein und Brot

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

Fr, 22. März 2024 19.30 Uhr

Jane Mumford

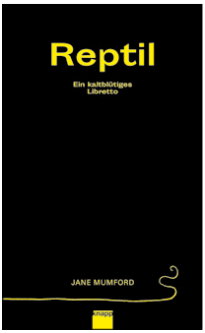
mit Nicole Knuth

Buchvernissage: *Reptil* – ein kaltblütiges Libretto

Jane Mumford ist ein Multitalent: Musikerin, Kabarettistin, Illustratorin und Autorin. Alles, was sie anfasst, macht sie sehr gut. Reptil heisst ihr erstes Buch, gleich wie ihr erfolgreiches Bühnenprogramm. Aus diesen Texten hat sie nun ein kaltblütiges Libretto geschrieben, das uns freudig erschaudern lässt.

Dass ausgerechnet wir Menschen so lange überlebt haben auf der Erde! Die Pest hat's versucht, Vulkane haben's versucht, wir versuchen's sogar selber immer wieder mit Krieg und Mord und Eurovision Songcontests … aber wir überleben als Spezies. Stinkfrech und unverdient. Dabei sind Blut, Schweiss und Tränen doch von gestern! Es ist an der Zeit, dass Säugetiere ihre Vormachtstellung auf diesem Planeten abgeben.

Fotos: Julia Feldhagen | zvg



Nicole Knuth

Wer in der Gesellschaft von heute überleben will, wird am besten kaltblütig.

■ Eintritt: CHF 20.–,
inkl. Wein und Brot

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

Do, 04. April 2024 19.30 Uhr

Lu Bonauer

Tausend Schichten Sommerland – Lesung & Gespräch

Moderation: **Annette Beger**, Verlegerin Kommode Verlag

In tiefer Liebe beschliessen zwei Menschen, das Alltägliche hinter sich zu lassen und sich auf eine Insel zurückzuziehen – weit weg von der Zivilisation. Nur sie beide, einfach so, wie sie sind. Nur ihre Zweisamkeit soll ihnen genügen. Auf das Lieben und Sein wollen sie sich konzentrieren. Sie kommen an, richten und leben sich in ihrem neuen Zuhause ein und lassen sich in der sommerlichen Inselidylle treiben. Doch schon nach kurzer Zeit nehmen sie eigenartige Dinge wahr. Die grimmigen Blicke der Alten, der Nachbarsfrau, die wippend in ihrem Schaukelstuhl herüber starrt. Ein Olivenbaum, der von unsichtbaren Kräften entwurzelt, vor ihren Mietwagen fällt. Ein Flüstern, das bei Neumond durch die Olivenhaine zieht. Ist es die Fantasie der beiden Protagonisten? Was ist real? Und wohin dehnt sich die Realität Schicht um Schicht? In dieser Umgebung, in der immer unheimlichere Ereignisse geschehen, droht die

Foto: zvg

Sphäre dieser Abgeschiedenheit die Liebenden allmählich zwischen Licht und Schatten zu verschlingen und dabei stellen sich eine Menge Fragen. Wie in seiner Novelle *Die Liebenden bei den Dünen* schreibt Lu Bonauer über die Liebe. In diesem Buch über das Gefühl des Soges einer wahrhaftig empfundenen Liebe. Aber auch, wie dieser wunderbare Sog dazu führen kann, dass sich die Liebenden in sich selbst und in ihrer intensiven Beziehung auflösen.

Lu Bonauer, geboren 1973 in Basel, schreibt Prosa und Lyrik. Seine Texte sind in mehreren Anthologien erschienen und wurden bei diversen Wettbewerben ausgezeichnet, unter anderem war er Gewinner des Schreibwettbewerbs OpenNet der Solothurner Literaturtage und des Monatstextes März 2002 des Literaturhaus Zürich.

■ Eintritt: CHF 15.–,
inkl. Wein und Brot

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

Do, 18. April 2024 19.30 Uhr

Rebekka Salm

Wie der Hase läuft

Musikalischer Begleiter:
Tom Keller

Wo nimmt die eigene Geschichte ihren Anfang? Und können wir uns sicher sein, dass das, woran wir uns erinnern, auch wahr ist? Rebekka Salm beweist nach ihrem fulminanten Debüt *Die Dinge beim Namen* auch in ihrem zweiten Roman ihr tolles Erzähltalent.

1943 fällt ein Schuss in einer Amsterdamer Bäckerei, ein Mann stirbt, seine Ehefrau flieht in die Schweiz. Fünfzig Jahre später verlässt ein Familienvater überstürzt seine Familie und in der gleichen Nacht liegt eine Frau tot am Strassenrand.
Teresa Hodapps und Mirco Köhlers Kindheit ist geprägt von Erfahrungen des Verlusts und vom Schweigen über das Warum. Jahrzehnte später lernen sie sich kennen und lieben. Ein gemeinsames

die Mobiliar
Generalagentur Olten

Mit der Abendsponsorin auf der sicheren Seite.

Foto: David Scholl

Kind soll ihr Glück krönen. Doch Teresa hat Zweifel. Wie verhindern, dass sich die eigene Geschichte wiederholt? Dass sie es sein wird, die geht und eine Lücke hinterlässt? Die Antwort, da ist sie sich sicher, liegt in der Vergangenheit. Denn wie ihr Grossvater Georg, ein passionierter Jäger, zu sagen pflegte: «Wenn du wissen willst, wohin der Hase läuft, musst du wissen, aus welcher Richtung er gekommen ist.»

Rebekka Salm, geboren 1979 in Liestal und wohnhaft in Olten, studierte Islamwissenschaften und Geschichte in Basel und Bern, arbeitet als Texterin, Moderatorin und Erwachsenenbildnerin. Mit ihrem bemerkenswerten Debütroman *Die Dinge beim Namen* (2022) schaffte sie es in die Bestsellerlisten und wurde bereits zu über hundert Lesungen eingeladen. Salm wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet: Förderpreise der Kantone Solothurn und Basellandschaft, Dreitannen-Förderpreis der Hans und Beatrice Maurer-Billeter-Stiftung.

■ Eintritt: CHF 20.–,
inkl. Wein und Brot

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

Do, 24. April 2024 20.00 Uhr

Regula Portillo

Wendeschleife

Anna arbeitet in einem Alterspflegeheim, reist gern und stellt anderen Reisenden regelmässig ihr Sofa als Übernachtungsgelegenheit zur Verfügung. Einer ihrer Gäste ist Oliver, ein junger US-Amerikaner, der mit einem Interrail-Ticket in Europa unterwegs ist. Die beiden verstehen sich auf Anhieb gut. Für ein paar Tage taucht er in ihre Welt ein. Doch dann kehrt er von einem Ausflug nach Zermatt nicht mehr zurück. Eine Suche beginnt, die existentielle Fragen aufwirft, denen Anna auch bei ihrer Arbeit immer wieder begegnet. Worauf steuern wir alle zu? Was macht ein erfülltes Leben und würdevolles Sterben aus? Findet das Leben hauptsächlich in den Geschichten statt, die wir uns darüber erzählen? Wendeschleife ist ein lebensbejahender Roman, der aufzeigt, wie scheinbare Zufälligkeiten das Leben jäh verändern und in den schwersten Momenten unverhofft neue Freundschaften.

Regula Portillo, geboren 1979, studierte Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Fribourg und lebte mehrere Jahre in Nicaragua, Mexiko und

Foto: ?

Deutschland. Nach «Schwirrflug» 2017 erschien im Jahr 2020 «Andersland», wofür sie mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet wurde. Für ihr Schaffen erhielt sie den Fachpreis Literatur des Kantons Solothurns 2021.

■ Eintritt: CHF 20.–
(15.– ermässigt)

art i.g.
Plattform für Kunst & Kultur Olten

BAR GALICIA OLTEN
DIE KLEINE BÜHNE

Do, 02. Mai 2024 19.30 Uhr

Alfred Bodenheimer

Der zweite Jerusalem-Fall. Gespräch mit **Stefanie Mahrer**

Bei der Jerusalemer Polizei ereignen sich kurz hintereinander zwei Tragödien. Polizeipsychologin Kinny Glass kämpft um Aufklärung – gegen alle Widerstände.

In der Jerusalemer Altstadt erschiesst eine Polizistin den dreissigjährigen Musa Hamid, weil sie die Gesten des autistischen Mannes falsch deutet. Wenige Tage später stürzt der Chef der Bereitschaftspolizei Uriah Zunder auf Zypern von einer Klippe in den Tod – er war es, der seinen Untergebenen befohlen hat, «proaktiv gegen Terroristen vorzugehen», also im Zweifelsfall Menschen zu töten, die noch gar kein Verbrechen begangen haben. War es ein Unfall, wie die offizielle Version lautet? Oder eine Kurzschlussreaktion Zunders, der noch kurz vor seiner Abreise bei der Polizeipsychologin Kinny Glass in einer Sprechstunde war?

Foto: Peter Feenstra

Je mehr Kinny über die Umstände seines Todes erfährt, desto mysteriöser erscheinen ihr diese, und allen offiziellen Anordnungen zum Trotz stellt sie eigene Nachforschungen an. Dabei wächst ihr Entsetzen über die politische Situation in ihrem Land, die solche Tragödien begünstigt.

- Eintritt: CHF 20.–, inkl. Wein und Brot

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

Mi, 08. Mai 2024 19.30 Uhr

Vera Kaa

Alte Lieder in neuen Zeiten – von Brecht bis Blues Vol. 2
Musikalischer Begleiter: **Greg Galli**

Vera Kaa selbst beschreibt ihr neues Bühnenprogramm so: «Vor mehr als dreissig Jahren faszinierten mich Brecht-Lieder wie auch Marlene Dietrich so sehr, dass ich sie neu interpretieren wollte. Die Kraft der Texte, die Melodien zogen mich ihren Bann. Die Unvergänglichkeit, die Jahre in denen sie geschrieben wurden. Erst heute begreife ich richtig, was sie noch immer bedeuten, in dieser neuen Zeit, in der sich vieles von damals widerspiegelt. Unsere Ängste, unsere Sorgen, unsere Freuden, und auch immer wieder … die Liebe.»

Vera Kaa ist eine der vielseitigsten Sängerinnen der Schweiz. Sie hat es in ihrer gut drei Jahrzehnte umfassenden Karriere immer wieder geschafft, sich

baloise
ist auch als Abendsponsorin eine Bank.

Foto: zvg

Vera Kaa berührt mit ihrer Stimme die Menschen.

neu zu erfinden: Auf den rotzigen Punk der 80er-Jahre folgte Rockmusik auf deutsch und englisch, abgelöst von Musicals und Brecht-Chansons. Mittlerweile ist sie eher im Jazz und Blues zuhause, hat dabei jedoch nie ihre Innerschweizer Wurzeln vergessen und kombiniert gerne einmal Rock mit Jodeleinlagen. Die Luzernerin begeistert mit ihrer unverwechselbaren, rauhen und doch sanften Stimme. So abwechslungsreich wie ihre Musik sind auch ihre Texte, aus denen die Lebenserfahrung einer gestandenen Frau spricht. Ob mit Blues oder berührenden Mundartsongs – Vera Kaa berührt die Menschen.

■ Eintritt: CHF 35.—,
inkl. Wein und Brot

LITERATUR & BÜHNE OLTEN

Mi, 15. Mai 2024 20.00 Uhr

Anaïs Meier
Mit einem Fuss draussen

Katja Brunner
Geister sind auch nur Menschen

Anaïs Meier: In einer mittelgrossen Schweizer Stadt lauert einer im Schilf. Es ist Gerhard, selbsternannter Kommissär, schrulliger Protagonist und eigenwilliger Erzähler in Anaïs Meiers Debütroman. Im See des Parks, in dem er jeden Morgen und jeden Abend seinen «Flamingo» macht, um Kontakt zum Universum herzustellen, sieht er einen Fuss. Gerhard, der einsiedlerisch am Rande der Gesellschaft lebt, will den Frieden im Park wieder herstellen und macht sich auf, um diesen Kriminalfall zu lösen. Ein vielseitiger Roman mit viel Humor.
Katja Brunner: In ihrem Buchdebüt versammelt Katja Brunner zwei ihrer Stücke, die in Rhythmus und Sound Spoken Word im wahrsten Sinne sind: Geister sind auch nur Menschen und Ändere den Aggregatzustand deiner Trauer. Die Sprechtexte sezieren die Zustände, welche Sterben und Verlust begleiten. Schrille Klagen und zuweilen leise Lieder gegen das

Foto: Meyer Enrico|

Vergessen zeugen von der Suche nach einer neuen Sprache des Abschieds.

Katja Brunner, geboren im Mai 1991 in Claro, Ticino. Ihre Stücke wurden mehrfach ausgezeichnet, in viele Sprachen übersetzt und an zahlreichen Bühnen der Welt gespielt. Es verbindet sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit anderen Autor*innen, u.a. mit Martina Clavadetscher.

Anaïs Meier, geboren 1984 in Bern, studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Mit einem Fuss draussen ist ihr Debütroman, für den sie mit dem Förderpreis Komische Literatur 2022 ausgezeichnet wurde.

■ Eintritt: CHF 20.—
(15.— ermässigt)

art i.g.
Plattform für Kunst & Kultur Olten

BAR GALICIA OLTEN
DIE KLEINE BÜHNE

Do, 06. Juni 2024 19.30 Uhr

Hanspeter Müller-Drossaart

Hiäsigs – ein Lesebuch mit neuen Gedichten und Prosatexten

Musikalischer Begleiter: **Peter Gisler** (Kontrabass, Schwyzer Örgeli)

In seinem neuen Buch *hiäsigs* führt Hanspeter Müller-Drossaart neue Gedichte und erstmals Prosatexte in drei Sprach-Idiomen in verschiedenen literarischen Formen zusammen. Der Schauspieler, Vorleser und Autor spiegelt und vertieft in verdichteter Sprache das alltägliche menschliche Nebeneinander von abgründiger Melancholie und aufmunternden Glücksmomenten. Das tut er mit einer humorvollen Ernsthaftigkeit.
Der Begriff «hiäsig» benennt die heimatliche, geografisch-landschaftliche Verortung von Menschen, ihren Lebensweisen, Traditionen und Produkten, auch als

die Mobiliar
Generalagentur Olten

Mit der Abendsponsorin auf der sicheren Seite.

Foto: zvg

gesuchte Abtrennung vom Fremden, von dem, was «vo dusse» ins geschützte, scheinbar reine Eigene herein wirkt.
Das Buch will lustvoll und reichhaltig unser Bewusstsein universell befragen und den räumlichen, traditionell genährten Geist der Innerschweizer Doppel-Herkunft des Autors, (Obwalden und Uri), mit sinnlichen und plastischen Texten unterhaltsam erhellen.
Hanspeter Müller-Drossaart war mehrere Jahre am Theater am Neumarkt, am Schauspielhaus Zürich und am Wiener Burgtheater tätig. Das Bühnen-«Schwergewicht« ist auch durch seine markanten Auftritte in TV- und Film-Produktionen (Lüthi & Blanc, Grounding, Die Herbstzeitlosen Sternenberg, der Keiler, Cannabis, etc.) sowie durch seine Tätigkeit als Vorleser und Hörspielsprecher bei Radio und Fernsehen (Literaturclub) einer grösseren Öffentlichkeit bekannt. Mit dem Musical Dällenbach Kari der Thunerseespiele feierte Müller-Drossaart in der Titelrolle grosse Erfolge. Seit 2014 ist Hpmd regelmässig in der TV-Reihe «Bozen-Krimi» zu sehen.

■ Eintritt: CHF 25 .—,
inkl. Wein und Brot

LITERA
TUR &
BÜHNE
OLTEN

FREUNDINNEN UND FREUNDE DES GEPFLEGTEN BUCHES

«Lernen, umdenken, lachen, gruseln, leiden, entdecken, lieben – all das (und viel mehr noch) steckt im kleinen Wörtchen ‹lesen›.»

REBEKKA SALM
Autorin und Gewinnerin des Schreibwettbewerbs am Buchfestival Olten 2019.

- **Lesen Sie gerne?**
- **Möchten Sie sich mit andern Buchfreundinnen und Buchfreunden über Neuerscheinungen austauschen?**
- **Wollen Sie Autorinnen und Autoren persönlich kennenlernen?**
- **Oder einfach den Verein Freunde des gepflegten Buches in seinen Tätigkeiten unterstützen?**

Dann werden Sie Mitglied, Gönnerin oder Gönner! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und auf Ihren Besuch in Literatur und Bühne Olten!

Anmeldung per Mail an:
info@buchfreunde.ch
oder per Post an:
Buchfreunde, c/o Leberngasse 17, 4600 Olten

UNSERE PARTNER LITERATUR & BÜHNE

knapp verlag

FREUNDINNEN UND FREUNDE DES GEPFLEGTEN BUCHES

Olten Literatour, (Stadt)

Stephans Füfbrot
ofenfrischer Feierabend

UNSERE PARTNER DER LESEBÜHNEN

VO kultur SWISSLOS Fonds des Kantons Solothurn

die Mobiliar Generalagentur Olten

BUCH FESTIVAL OLTEN

www.event-one.ch Veranstaltungstechnik GmbH

baloise

kunst projekte .ch

art i.g. Plattform für Kunst & Kultur Olten

BAR GALICIA OLTEN DIE KLEINE BÜHNE

BUCHHANDLUNG Klosterplatz

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

D|S DÄSTER SCHILD STIFTUNG

Olten

buch' zentrum

Hans und Beatrice Maurer-Billeter-Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Baloise Olten
Frohburgstrasse 4
4600 Olten
bank@baloise.ch

baloise

22763